

*GOD SAVE TeBe!*



# TeBe live!

Heft # 27 07./17.04.2006

Saison 2005/2006



vs. BFC Türkiyemspor 1978



vs. Ludwigfelder FC



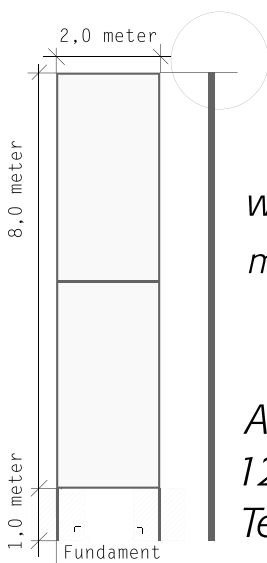
# Ideen | Planen | Umsetzen

Ihrer gesamten Werbemaßnahmen

großformatiger spezifische individuelle  
\_Digitaldruck \_Weiterverarbeitung \_Montage



Grossformatdruck GmbH & Co. KG



Schnitt B-B

[www.justbig.de](http://www.justbig.de)

[mail@justbig.de](mailto:mail@justbig.de)

Alte Rhinstr. 16

12681 Berlin

Tel: 030. 5491 2113



## Liebe Tennis-BorussInnen, liebe Gäste!

Endlich! Der Winter ist vorbei, der Spielbetrieb läuft wieder und so melden auch wir vom TeBe live! uns mit einem vollumfänglichen Heft zurück. Das wird Euch (hoffentlich) freuen, bei dem einen oder der anderen jedoch auch die Frage aufwerfen „Ja, aber warum denn mit einer Doppelnummer?“ Ganz einfach: Zwar treten unsere Veilchen vor dem Heimspiel gegen den LFC noch einmal in Köpenick an, da aber dieses Spiel am Gründonnerstag ausgetragen wird, hätten wir feiertagsbedingt ohnehin kein Heft mit der dann aktuellen Statistik mehr drucken lassen können. Die Regeln des (Re-)Produktionsprozesses verhinderten leider auch, dass das Landespokalhalbfinale in Lichterfelde vom Dienstag redaktionell noch berücksichtigt werden konnte.

Wie auch immer dieses Vorschlussrundenspiel ausgegangen sein mag (wir wollen ja nichts verschreien), eines ist sicher: Die sensationelle Serie von sechs Punktspielsiegen in Folge wird noch stehen, wenn am Freitagabend die Kreuzberger zu Gast im Mommse sind. Wahrscheinlich nicht stehen, und zwar verletzungsbedingt zur Verfügung, werden gegen Türkiyem hingegen Daniel Gottlieb und Benjamin Griesert. Von diesen beiden abgesehen kann Dejan Raickovic auf den gesamte Kader zurückgreifen, da auch keine Gelb-Sperren abzusitzen sind.

Hoffen wir, dass dies auch beim Spiel gegen Ludwigsfelde der Fall sein wird, denn ein ausreichend großer Kader ist in den bevorstehenden Englischen Wochen ganz wichtig, um weiter so erfolgreich zu sein, wie die Lila-Weißen es zu unser aller Freude momentan sind.

Was die TeBe-Fans nun sicher noch gerne wissen würden, ist: „Wird Dejan denn auch in der nächsten Saison TeBe-Trainer sein?“ Leider (bzw. zum Glück) finden die diese Frage betreffenden Gespräche nicht im Beisein der TeBe live!-Redaktion statt und offiziell vermeldet werden Vertragsangelegenheiten bei unserem Verein bekanntlich erst dann, wenn alles in Sack und Tüten ist. Wer sich jedoch die Bilanz unserer Mannschaft seit Raickos Amtsantritt vor Augen führt, wird die Tendenz unschwer erraten können... **fk**

### Impressum

Herausgeber: Tennis Borussia e.V. | Waldschulallee 34-42 | 14055 Berlin

Tel. 030. 306 96 10 | Fax 030. 302 93 47

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Felix Krüger (v.i.S.d.P.), Hagen Liebing, Andreas Plumhof, W.Weber, Olaf Sievers, Daniel Sterl, Tina Steffan

Mail: [tebelive@tebe.de](mailto:tebelive@tebe.de)

Fotos: Alaska

Herstellung und CTP: Europrint medien GmbH, Berlin

gedruckt auf Bilderdruckpapier seidenmatt 135 g/qm im Staccato-Raster

Redaktionsschluss: 04.04.2006



## Aufschwung nach dem Trainerwechsel

Nein, viel zu feiern gab es für die TeBe-Fans in der Hinrunde der Spielzeit 2005/06 wahrlich nicht. Seitdem unsere Veilchen der Oberliga angehören (und wir befinden uns im fünften Jahr), war dies die schlechteste Halbserie. Besserung trat erst ein, als Dejan Raickovic den glücklosen Theo Gries als Trainer ablöste. Plötzlich gab es eine Stammformation, kämpfte einer für den anderen und wurde teilweise richtig schöner und – in der prekären Situation noch wichtiger – erfolgreicher Fußball gespielt. Der Lohn: fünf Siege in Folge, davon drei in der Meisterschaft und zwei im Landespokal. Doch der Reihe nach...

Nachdem im Vorfeld der aktuellen Spielzeit die Erwartungen unnötig nach oben geschraubt wurden, machten sich am ersten Spieltag rund 100 TeBe-Fans auf den Weg nach Ludwigsfelde, wo der gleich ein Dreier eingefahren werden sollte. Nach 90 Minuten die Ernüchterung. Gegen eine junge LFC-Elf gab es eine 1:3-Schlappe – und das völlig verdient! Zum ersten Heimspiel gastierte der große Topfavorit auf den Staffelsieg, der 1. FC Union, im Mommsenstadion. Vor mehr als 6000 Zuschauern erkämpften sich die Lila-Weißen ein hoch verdientes 1:1-Unentschieden. Die Wiedergutmachung war geglückt.

Eine Woche später fand im Eichkamp das mit Spannung erwartete DFB-Pokalspiel gegen den VfL Bochum statt. Die Vorfreude war groß, die Enttäuschung nach der Partie noch größer. Ohne nennenswerte Gegenwehr unterlag TeBe sang- und klanglos mit 0:6 und auch die Zuschauerzahl blieb mit 1500 Zahlenden unter den Erwartungen. Interessant in diesem Zusammenhang allerdings auch, wie dieses Spiel in der Berliner Presselandschaft angekündigt wurde. Der Berliner Pokalsieger Tennis Borussia fand in den vielen Gazetten dieser Stadt, wenn überhaupt, nur ganz am Rande statt. Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stand das Spiel des MSV Neuruppin gegen Bayern München im Olympiastadion.

Im wegen der Teilnahme an der ersten Runde des DFB-Pokals verlegten Spiel beim Aufsteiger BFC Preussen sprang dann der erste Saisonsieg heraus. TeBe gewann nach Führung der Preussen noch mit 3:1 und noch lange nach Spielschluss feierten die TeBe-Fans den Sieg.

Die folgende erste Hürde im Berliner Landespokal stellte sich als nicht besonders hoch heraus und wurde locker übersprungen: Der Freizeitliga-Vertreter SV Bosna i Hercegovina musste sich auf eigenem Platz mit 0:2 geschlagen geben.

*Fortsetzung Seite 8*



## Tabelle - Spieltag - Torschützen

1.	MSV Neuruppin	18	39:12	41
2.	I. FC Union	18	49:15	38
3.	SV Babelsberg 03	17	40:24	37
4.	BFC Türkiyemspor	18	22:17	31
5.	Hansa Rostock II	19	29:28	30
<b>6.</b>	<b>Tennis Borussia</b>	<b>18</b>	<b>35:28</b>	<b>27</b>
7.	BFC Dynamo	17	23:21	27
8.	Torgelower SV Greif	20	29:36	26
9.	BFC Preussen	18	29:25	25
10.	Ludwigsfelder FC	19	26:33	23
11.	TSG Neustrelitz	19	25:33	21
12.	Berliner AK 07	19	22:22	20
13.	SV Yesilyurt	18	19:27	20
14.	SV Falkensee/Finkenkrug	20	21:34	20
15.	Motor Eberswalde	19	16:36	20
16.	FC Anker Wismar	19	20:53	11

Stand: 06.04.2006

## Der 25. Spieltag, 7.04.2006 - 9.04.2006

<b>Tennis Borussia</b>	<b>BFC Türkiyemspor</b>	__ : __
I. FC Union	Ludwigsfelder FC	__ : __
SV Falkensee/Finkenkrug	BFC Dynamo	__ : __
BFC Preussen	SV Yesilyurt	__ : __
SV Babelsberg 03	Torgelower SV Greif	__ : __
Berliner AK	Motor Eberswalde	__ : __
Hansa Rostock II	FC Anker Wismar	__ : __
TSG Neustrelitz	MSV Neuruppin	__ : __

## Tore für TeBe

- 14 Fuß
- 5 Lemcke, Vuckovic
- 3 Below
- 1 Eckl, Ermel, Griesert, Kollmorgen, Petrowsky, Schmidt, Selanci, Yilmaz



## Tennis Borussia Berlin

- 1 Timo Hampf
  - 30 Ibrahim Bolu
  - 31 Bruno Ulbricht
- 
- 2 Paulo Cesar Perez
  - 3 Christian Schalle
  - 5 Daniel Gottlieb
  - 6 Sascha Köttig
  - 7 Jens Eckl
  - 8 Daniel Petrowsky
  - 9 Michael Fuß
  - 10 Osama Mansour
  - 11 Christian Kollmorgen
  - 12 Stanko Galic
  - 13 Stephan Schmidt
  - 14 Benjamin Griesert
  - 15 Erol Duygun
  - 16 Norbert Lemcke
  - 17 Jonas Weidner
  - 18 Ryan Thomson
  - 19 Cihan Karadag
  - 20 Astrit Selanci
  - 21 Felix Below
  - 22 Sascha Kadow
  - 24 Nenad Vuckovic

Trainer

**Dejan Raickovic**

Co-Trainer

**Marco Maschke**

Torwarttrainer

**Alfred "Ali" Stolzenberg**

Mannschaftsarzt

**Dr. Dietrich Wolter**

Physiotherapeut

**Thomas Schwabe**

Zeugwart

**Frank Lange**

## BFC Türkiyemspor

- Thomas Dame
  - Joel Samake
  - Marc Stillenmunkes
- 
- Erol Arslan
  - Ante Balic
  - Cemal Can
  - Cihan Dogan
  - Gertjan Durishti
  - Ahmet Öztürk
  - Ergün Pinarbasi
  - Orkun Türkoglu
  - Kartal Yesildag
  - Fatih Aslan
  - Felix Bieder
  - Serkan Birtane
  - Fumaca
  - Junior
  - Tamer Keskin
  - Vincenzo Lanza Cariccio
  - Hakan Matur
  - Bayram Rexhaj
  - Deniz Aydogdu
  - Ugur Binici
  - Cemil Mengi
  - Ulas Saylik
  - Orhan Sonar

Trainer

**Thomas Herbst**

Co-Trainer

**Aarne Feldheiser**

Betreuer

**Nurettin Isikdaglioglu**

Türkiyemspor Berlin

Admiralstraße 37

10999 Berlin

[www.tuerkiyemspor.info](http://www.tuerkiyemspor.info)

---

Schiedsrichter, -assistenten

**Markus Häcker (Trittelwitz)**

**René Rohde,**

**Thorsten Krampikowski**



## Türkiyemspor im Aufwind



Verrückter Winter: Obwohl es auf Mitte April zugeht, findet am heutigen Abend erst das zweite Heimspiel unserer Borussia im Jahr 2006 statt. Gast im Mommensenstadion ist Türkiyemspor Berlin, das zu den positiven Erscheinungen dieser Saison zählt. Vor Beginn der Spielzeit gab es bei unseren türkischen Freunden nur wenige Veränderungen im Aufgebot: Böning (BFC Dynamo), Pitarevic (SSV), Rafael (Spandau 06), da Silva und Dias verließen den Verein. Es kamen Balic (BAK), Stillenmunkes (Füchse), Birtane (BSV Hürriyet), Durishti (Neuruppin), Matur (Türkei), Samake (Hertha BSC Jugend), Mengi, Sonar und Rexhaj (alle eigene Jugend). In der Winterpause wurde der Verein auf dem Transfermarkt noch einmal aktiv und verpflichtete mit Türkoglu (BSV Igdır Gücü), V. Lanza Cariccio (Alemannia 90 Wacker), Bieder (FF), Fumaca (FK Drnovice), Saylik (Rehberge) und Binici (Tasmania) sechs weitere Spieler. Mit Dinc (Türkei), Akcesme und Simon (zurück zu Spandau 06) gab es während der Saison allerdings auch drei Abgänge.

Türkiyemspor kam nach der langen Winterpause gut aus den Startlöchern und begann die Rückrunde mit einem Sieg (1:0 gegen Preussen), einem Unentschieden (1:1 in Neustrelitz) und zog am letzten Spieltag mit einem 3:2 über den BAK an Hansa II vorbei auf den vierten Tabellenplatz, den ihnen bei vier Punkten Rückstand heute auch unsere Veilchen nicht streitig machen können

In der letzten Saison gewann Lila-Weiß beide Begegnungen. Während es in der Hinrunde am Kreuzberg einen knappen 2:1-Erfolg gab (Tore: Fuß, Pantios), wurde das Rückspiel sogar mit 7:0 (!) durch Tore von Fuß (3), Peschel (2), Türkkkan und Pantios gewonnen. Das Hinspiel in dieser Spielzeit verloren die Veilchen nach drei (!) Platzverweisen mit 0:3. Die Revanche gelang allerdings nur wenig später, als TeBe in der 3. Runde des Berliner Landespokals ebenfalls mit 3:0 die Oberhand behielt (Tore: Fuß, Lemcke, Weidner). Gegen eine Wiederholung dieses Ergebnisses hätten die TeBe-Fans wohl nichts einzuwenden.

Besonders herzlich möchten wir an dieser Stelle neben allen anderen Spielern, Funktionsträgern und Fans unseres Gastvereins den ehemaligen TeBe-II-Spieler Felix Bieder sowie Türkiyem-Trainer Thomas Herbst, im „Nebenberuf“ Torjäger des Hans-Rosenthal-Teams, begrüßen.

ap/fk



## Aufschwung nach dem Trainerwechsel

Fortsetzung von Seite 4

Spitzenreiter auf: Nulldrei hieß es dann am Ende aus TeBe-Sicht. Aufgrund einer weiteren Spielverlegung fand der nächste Auftritt unserer Veilchen erneut vor heimischem Publikum statt. Nach dem 2:2 gegen die TSG Neustrelitz traten die TeBe-Fans erneut enttäuscht den Heimweg an. Nur noch 312 Zuschauer wollten diese Begegnung sehen.

Den beiden Heimspielen folgten zwei auswärtige Auftritte in Folge. Im Nachholspiel in Rostock gab es bei den heimstarken Hanseaten eine 1:2-Niederlage, während beim BAK 07 nach großartiger kämpferischer Leistung durch das 1:1 immerhin ein Punkt geholt wurde.

Dann war es endlich so weit. Gegen Falkensee/Finkenkrug konnte mit einem 3:0 der erste Heimsieg der Saison eingefahren werden. Hoffnung keimte auf, zumal ein weiteres Heimspiel gegen den ebenfalls desaströs in die Saison gestarteten BFC Dynamo folgte. Doch weit gefehlt: Gegen die Hohenschönhausener gab es erneut ein Debakel. Den Gästen reichten eine aggressive Zweikampfführung und zwei krasse Fehler der lila-weißen Defensive, um den Platz als 2:0-Sieger zu verlassen. Dass die BFCer nach Spielschluss noch unter aktiver Mithilfe der von ihrem Verein gestellten Ordner und den milden Blicken der doch eigentlich in ausreichender Anzahl anwesenden Polizei nach Spielschluss auch noch den Platz stürmen durften, machte die Demütigung perfekt und bereitete der kurzen Freude über die wenige Tage zuvor erreichte 3. Runde des Berliner Amateurpokals (3:0 gegen den FC Spandau 06 an der Sömmeringstraße) ein jähes Ende.

Den absoluten Tiefpunkt stellte dann wohl der Auftritt im Katzbachstadion dar: Gegen Türkiyemspor schaffte die Mannschaft es, ein typisches 0:0-Spiel durch drei komplett überflüssige Platzverweise aus der Hand zu geben. Acht Borussen hatten keine Chance mehr und kassierten noch drei Treffer. Das folgende Heimspiel gegen Motor Eberswalde musste also unbedingt gewonnen werden. Aber auch dieses wurde verloren, diesmal mit 1:2. Fassungslose, traurige Gesichter überall im Stadion.

Am folgenden Montag zog der Verein die Konsequenzen aus der Talfahrt und beurlaubte Trainer Theo Gries. Neuer Mann auf der Kommandobrücke wurde Dejan Raickovic, der als Spieler noch bessere Zeiten (Regionalliga, Zweitliga-Aufstieg) miterlebte und sich bei den Fans aufgrund seiner offenen und ehrlichen Art großer Beliebtheit erfreut. Und mit seinem Amtsantritt ging ein Ruck durch die Mannschaft. Zwar blieb sie im ersten Spiel unter dem Cheftrainer Raickovic beim Tabellenführer MSV Neuruppin





chancenlos und verlor mit 0:4, aber schon im Pokalspiel in der 3. Runde des BFV-Pokals kam die Wende zum Positiven. Türkiyemspor wurde dank einer spielerisch starken Leistung mit 3:0 besiegt und so erfolgreich Revanche für die Punktspielniederlage in gleicher Höhe genommen.

Freitag, der 18. November 2005 sollte dann für alle TeBe-Fans ein unvergesslicher Abend werden. Mit sage und schreibe 9:0 wurde der FC Anker Wismar demontiert. Sollte das tatsächlich die gleiche Mannschaft sein, die nur kurz zuvor noch so einen desolaten Fußball ablieferte? Nun, der neue Trainer fand nach nur einem missglückten Versuch seine Stammformation und einige Spieler (Griesert, Lemcke und Fuß – um nur drei zu nennen) blühten regelrecht auf.

So machten sich rund 50 TeBe-Fans frischen Mutes nach Torgelow auf, um dort mit dem 2:1-Sieg unter winterlichen Bedingungen den nächsten Dreier zu feiern. Zum Abschluss der Hinrunde gastierte der SV Yesilyurt im Mommsee und mit 4:1 gab es nach wiederum sehr starker Leistung noch einen Sieg. Alle vier Treffer erzielte übrigens Micha Fuß, der es somit auf neun Tore in den letzten drei Punktspielen brachte. Abgerundet wurde das Fußballjahr 2005 mit dem Achtelfinalspiel im Landespokal bei Hertha Zehlendorf. Mit einem 2:1-Erfolg erreichten die Veilchen das Viertelfinale, wo nun der alte (und neue) Rivale Union wartet.

Ausblick: Für die Rückrunde wünschen sich alle Lila-Weißen eine Fortsetzung des attraktiven und erfolgreichen Fußballs der letzten Hinrunden-Wochen – gelitten wurde in dieser Saison schon genug!

ap



## Jens Eckl: Mit Kettcar zu begeistern

**fk:** Hallo Jens, du bist aus der Oberliga Südwest vom TuS Mayen zu uns gekommen, erzähl uns doch etwas von diesem Verein und auch von der Stadt, die sicher nicht alle TeBe-Fans kennen.

**JE:** Mayen liegt zwischen Koblenz und Trier und wird auch das ‚Tor zur Eifel‘ genannt. Bekannte Söhne der Stadt sind Mario Adorf oder Reinhard Saftig. Der TuS spielt jetzt seit sechs Jahren wieder in der Oberliga. Wer Interesse hat, kann sich ja einmal die Homepage: [www.fussballvereintusmayen.de](http://www.fussballvereintusmayen.de) anschauen.

**fk:** Wie schätzt du das sportliche Niveau in der Südwest-Liga im Vergleich zu unserer ein?

**JE:** Ein Vergleich zwischen den beiden Oberligen ist sicherlich schwer. Im Südwesten wird schneller und aggressiver nach vorne gespielt, in dieser Oberliga wird eher auf Ballbesitz wertgelegt und man spielt strategischer.

**fk:** Bei uns hast du bislang im Sturm, im linken Mittelfeld und zuletzt auf der linken Abwehrseite gespielt. Was war in Mayen deine Position und mit welcher Aufgabe fühlst du dich selbst am wohlsten?

**JE:** In Mayen habe ich im Mittelfeld gespielt. Auf einer Halbposition oder zentral, offensiv oder defensiv. Davor jedoch auch auf der linken Seite oder als Stürmer. Wenn man viele Positionen spielen kann, nutzen das die Trainer. Es ist jedoch auch wichtig, eine Position über einen längeren Zeitraum spielen zu können. Man bekommt Routine und minimiert seine Fehler. In der Abwehr hat das dann auch am Ende der Vorrunde im Zusammenspiel mit Stephan und Erol gut und vor allem erfolgreich funktioniert.

**fk:** Was hat dich nach Berlin verschlagen und warum bist du ‚ausgerechnet‘ bei TeBe gelandet?

**JE:** Die Gründe dafür sind persönlicher und sportlicher Natur. Was das Sportliche anbetrifft, habe ich einfach eine neue Herausforderung gesucht. Nach acht Jahren im Südwesten kennt man jeden Spieler, jeden Platz. Und Berlin ist eine große Bereicherung für mich. Eine komplett andere Stadt als Köln, wo ich die letzten Jahre wohnte. TeBe hat eine große Tradition, echte Fans. Bei solch einem Verein wollte ich schon immer spielen. Die letzten Wochen vor der Winterpause waren großartig. Wir haben den Fans Spaß gemacht und sie haben uns das sofort zurückgegeben. Den Erfolg in Torgelow hätten wir ohne die Unterstützung vielleicht nicht gelandet. Dort wollen wir natürlich nach der Winterpause anknüpfen.

**fk:** In den letzten Spielen der Hinrunde war die Mannschaft – im positiven Sinne – kaum wieder zu erkennen. Was ist Dejan Raickovics ‚Geheimnis‘?



**JE:** Dejan ist ein positiver Mensch. Er hat es mit seiner Ruhe und Professionalität geschafft, der Mannschaft Selbstvertrauen zu geben. Außerdem ist er dem Verein sehr verbunden. Dieses Gefühl hat er auf die Spieler transportiert. Für mich ist es wichtig, dass er mir auf meiner neuen Position hilft. Er kann mir entscheidende Dinge vermitteln.

**fk:** Nachdem du nun über ein halbes Jahr bei uns bist und die Gegner in dieser Liga kennst: Welches Saisonziel ist nach der verkorktesten Hinrunde noch realistisch?

**JE:** Vorne haben sich die vier Teams abgesetzt, die momentan über die größte Qualität verfügen. Dahinter ist alles drin. Wichtig wird sein, da anzuknüpfen, wo wir Ende der Vorrunde aufgehört haben. Mit dieser Art Fußball zu spielen, ist es schwer, ein Tor gegen uns zu erzielen oder uns gar zu schlagen.

**fk:** Wie verbringst du als Neuberliner deine Freizeit und welche Orte – außer dem Mommsen-Casino – hast du schon für dich entdeckt?

**JE:** Erst einmal kenne ich mittlerweile viele Fußballplätze. Meine bisherigen Freizeitaktivitäten sind sicher nicht so interessant für die Fans, zumal ich zuletzt sehr viel für meinen Studienabschluss büffeln musste. Vielleicht habt ihr ja ein paar Ideen für mich. Ich schaue ab und an in die Fanpages im Internet. Ich mag sehr gerne gute Livemusik und die Berliner Musiklandschaft hat ja bestimmt viel zu bieten.

**fk:** Welche Art von Musik kann dich denn begeistern?

**JE:** Früher fand ich die Ärzte ganz groß und ein bisschen punkig darf es auch heute gerne noch sein. Momentan ist es eher die Hamburger Schule, die mich anspricht: Kettcar, Tocotronic und so weiter. Ich freue mich auch schon auf das neue Tomte-Album, das in dieser Woche (Anm.: Das Gespräch fand am Rande des Testspiels gegen den BAK statt) erscheinen soll.

**fk:** Vielen Dank für das Gespräch, Jens.



Tennis Borussia



# TENNIS

## NOFV-Oberliga



Ober: 1. Vorsitzender P. Antony, M. Wolchow, F. Below, N. Lemcke, N. Vuckovic, S. Kadow, St. Schmidt, S. Kötz  
Trainer D. Raickovic, J. Eckl, St. Galic, R. Thomson, Ch. Schalle, D. Gottlieb, P. Paraz, F. Lanoz, I. Unten

# BORUSSIA

## Saison 2005/2006



ig, Ch. Kollmorgen, Physiotherapeut Th. Schwabe. | Mitte: Sports, Leiter R. Maschke, Co-Trainer M. Maschke,  
M. Fuß, D. Petrowsky, A. Selenci, T. Hampl, B. Ullbricht, O. Mansour, J. Weidner, B. Griesart, A. Stolzenberg

## Spielstatistik

### Tennis Borussia - SV Yesilyurt 4:1 (1:0)

02.12.05 – 15. Spieltag, Mommsenstadion

**Aufstellung:** Hampf – Duygun, Schmidt, Eckl – Griesert (82. Köttig), Petrowsky, Mansour, Kollmorgen (60. Ermel) – Lemcke – Fuß, Vuckovic (64. Weidner)

**Schiedsrichter:** Jan Arndt (Potsdam)

**Tor(e):** 1:0 (16.) Fuß, 2:0 (65.) Fuß, 2:1 (66., FE) Türkkan, 3:1 (68.) Fuß, 4:1 (81., FE) Fuß

**Zuschauer:** 310

**Gelbe Karte(n):** Eckl (F)

**Rote Karte(n):** Oguz (80., Notbremse an Weidner)

### Hertha 03 Zehlendorf - Tennis Borussia 1:2 (0:2)

10.12.05 – Oddset-Cup, Achtelfinale, Ernst-Reuter-Sportfeld

**Aufstellung:** Ulbricht – Duygun, Schmidt, Eckl (53. Ermel) – Weidner (90. Özgöz), Petrowsky, Köttig (65. Griesert), Kollmorgen – Mansour, Lemcke – Fuß

**Schiedsrichter:** Martin Schwemin (SV Empor)

**Tore:** 0:1 (22.) Kollmorgen, 0:2 (45.) Köttig, 1:2 (75.) Kit

**Zuschauer:** 317

**Gelbe Karten:** Kalyoncu, Yıldız, Niroomand (alle U), Müller, Yilmaz – Köttig (alle F)

### Tennis Borussia - Hansa Rostock II 3:1 (3:1)

03.03.06 – 20. Spieltag, Mommsenstadion

**Aufstellung:** Hampf – Schmidt – Eckl, Schalle (74. Gottlieb) – Petrowsky – Weidner, Lemcke (58. Köttig), Kadow, Galic – Vuckovic (81. Selanci), Fuß

**Schiedsrichter:** Mattig (Frankfurt/O.)

**Tor(e):** 1:0 (9.) Fuß, 1:1 (13., FE) Yelen, 2:1 Lemcke (32.), 3:1 (36., HE) Fuß

**Zuschauer:** 330

**Gelbe Karte(n):** Köttig (U), Schmidt – Müller (beide F), Jahn (H)

### SV Falkensee/Finkenkrug - Tennis Borussia 1:3 (1:1)

25.03.06 – 23. Spieltag, Sportplatz Finkenkrug

**Aufstellung:** Hampf – Gottlieb (54. Thomson) – Schalle, Eckl – Weidner, Kadow (61. Mansour), Lemcke, Petrowsky (75. Köttig), Galic – Vuckovic, Fuß

**Schiedsrichter:** Barsch (Wismar).



**Spieltag - Spielstatistik**

**Tor(e):** 1:0 (21.) Lutz, 1:1 (24.) Vuckovic, 1:2 (70.) Lemcke, 1:3 (83.) Lemcke

**Zuschauer:** 407

**Gelbe Karte(n):** Sliwa, M. Meyer, Hörster – Petrowsky, Eckl (alle F), Fuß (U)

**I. FC Union Berlin - Tennis Borussia 0:1 (0:0)**

28.03.06 – Oddset-Cup, Viertelfinale, Alte Försterei

**Aufstellung:** Hampf – Schmidt – Schalle, Eckl – Weidner (41. Kollmorgen), Petrowsky, Kadow, Lemcke, Thomson – Fuß (86. Mansour), Vuckovic (70. Below)

**Schiedsrichter:** Daniel Malter (Köpenicker SC)

**Tor:** 0:1 (81.) Fuß

**Zuschauer:** 3279

**Gelbe Karten:** Koch – Petrowsky, Schmidt, Lemcke, Kadow

**BFC Dynamo - Tennis Borussia 0:1 (0:0)**

01.04.06 – 24. Spieltag, Sportforum Hohenschönhausen

**Aufstellung:** Hampf – Schalle, Schmidt, Eckl – Thomson (46. Weidner), Mansour (46. Fuß), Lemcke, Köttig (65. Perez), Kollmorgen – Vuckovic, Kadow

**Schiedsrichter:** Jens Cyrklaff (Neuhausen).

**Tor(e):** 0:1 (54.) Kollmorgen

**Zuschauer:** 1007

**Gelbe Karte(n):** Schmele – Eckl, Perez, Lemcke (alle F), Schalle (U)

**Gelb-Rote Karte(n):** Schmele (84., F).

**Der 16. Spieltag (Nachholspiele), 17.04.2006**

<b>Tennis Borussia</b>	<b>Ludwigsfelder FC</b>	__ : __
MSV Neuruppin	SV Falkensee/Finkenkrug	__ : __
BFC Dynamo	SV Yesilyurt	__ : __
Hansa Rostock II	SV Babelsberg 03	__ : __
TSG Neustrelitz	BFC Preussen	__ : __
Berliner AK	I. FC Union	__ : __
BFC Türkiyemspor	Torgelower SV Greif	__ : __
Motor Eberswalde	FC Anker Wismar	__ : __



## Personalprobleme in der Abwehr



Neben Preussen und Babelsberg gehörte der Ludwigsfelder FC zu den positiven Überraschungen der Hinrunde, denn kaum ein Verein musste vor Saisonbeginn einen solchen Aderlass hinnehmen. Mit Heinrich (Union), Fricke, Froese und Zenk (alle Babelsberg), Zöphel (BFC Dynamo) sowie Walle (Halle) verließen Topleute den Verein und auch Grunert, Entrich (Luckenwalde) und Jesse (Waltersdorf) suchten neue Herausforderungen.

Dagegen lasen sich die Neuzugänge relativ bescheiden: überwiegend Talente aus dem Berlin-Brandenburgischen. Nur Grötsch und Meinhardt (beide Cottbus II) kamen aus der Oberliga; der Rest, wie Schneider, Rehausen (beide Union II), Buse, Milarch (beide Hertha BSC Jugend), Hinze (TeBe Jugend), Klatt, Petereit und Teichmann (alle Cottbus Jugend) konnte keine Erfahrung in dieser Spielklasse nachweisen.

Daher war der achte Tabellenplatz nach der Hinrunde fast eine Sensation. Trainer Volker Löbenberg (45) hat es geschafft, aus vielen Talenten und den wenigen verbliebenen Routiniers wie Eidtner und Alber eine homogene Mannschaft zu formen. Diese schmerzliche Erfahrung mussten auch Babelsberger machen, die als Spitzenreiter im Waldstadion mit 2:1 besiegt wurden. Aber auch unsere Veilchen bekamen dies bei ihrer 1:3-Niederlage im Hinspiel (Tor: Petrowsky) zu spüren.

In der Winterpause verpflichtete der LFC mit Prokoph von Union einen Angreifer, aus der eigenen Zweiten kam mit Hartwig ein Defensiver und mit Hartwig stieß ein Talent aus der eigenen Jugend dazu, während mit Neumann, Braune (Luckenwalde), Förster (BSC Süd 05) und Teichmann (Schweiz) fast die gesamte Abwehr ging, was offenbar nicht ohne Auswirkung blieb: Obwohl sie in drei von vier nach der Winterpause ausgetragenen Partien (Stand v. 6. April) Heimrecht hatten, konnten die Ludwigsfelder daraus keinen Vorteil ziehen. Nur gegen Eberswalde gelang ein Heimsieg, gegen Yesilyurt und „FF“ hingegen gab es ebenso Niederlagen wie in Torgelow.

Mit Sven Patzler (13 Punktspiele für TeBe) und Patrick Hinze, dem Sohn unseres Zeugwarts Frank Lange, möchten wir zwei Ex-Borussen herzlich im Mommsenstadion begrüßen.

In der Saison 2004/05 gab es im Eichkamp einen 5:1-Sieg durch Tore von Fuß, Pantios (je 2) und Peschel und auf dem Kunstrasen am Waldstadion ein 2:2-Unentschieden (Tore: Fuß, M. Tosun).

ap/fk





**Tennis Borussia Berlin**

- 1 Timo Hampf  
 30 Ibrahim Bolu  
 31 Bruno Ulbricht
- 
- 2 Paulo Cesar Perez  
 3 Christian Schalle  
 5 Daniel Gottlieb  
 6 Sascha Köttig  
 7 Jens Eckl  
 8 Daniel Petrowsky  
 9 Michael Fuß  
 10 Osama Mansour  
 11 Christian Kollmorgen  
 12 Stanko Galic  
 13 Stephan Schmidt  
 14 Benjamin Griesert  
 15 Erol Duygun  
 16 Norbert Lemcke  
 17 Jonas Weidner  
 18 Ryan Thomson  
 19 Cihan Karadag  
 20 Astrit Selanci  
 21 Felix Below  
 22 Sascha Kadow  
 24 Nenad Vuckovic

Trainer

**Dejan Raickovic**

Co-Trainer

**Marco Maschke**

Torwarttrainer

**Alfred "Ali" Stolzenberg**

Mannschaftsarzt

**Dr. Dietrich Wolter**

Physiotherapeut

**Thomas Schwabe**

Zeugwart

**Frank Lange**


---

Schiedsrichter, -assistenten  
 (N.N.)

**Ludwigsfelder FC**

- Stefan Breitkopf  
 Mario Hansche  
 Robert Petereit
- 
- Robert Fiedler  
 Ricardo Franke  
 Florian Hartwig  
 Sergej Alber  
 Marcel Hass  
 Patrick Hinze  
 Matthias Klatt  
 Mohamed Milarch  
 Sven Patzler  
 Dennis Rehausen  
 Frank Ruprich  
 Thomas Weiskopf  
 Rezart Cani  
 Maik Eidtner  
 Martin Grötsch  
 Kevin Meinhardt  
 Roman Prokoph  
 Christian Rauch

Trainer

**Volker Löbenberg**

Co-Trainer

**Klaus Kornmüller**

TW-Trainer

**Volkmar Rechenberg**

Mannschaftsarzt

**Dr. Klaus Dräger**

Physiotherapeut

**Manfred Kühn**

Betreuer

**Michael Jürschik****Matthias Münzer**

Ludwigsfelder FC e.V.

Straße der Jugend/Waldstadion

14974 Ludwigsfelde

Tel./Fax: (3378) 803609

info@ludwigsfelder-fc.de

www.ludwigsfelder-fc.de



## Rockys Allstars gewinnen 4. Wolfgang-Gruner-Turnier

Mit einer Überraschung endete am 6. Februar das 4. Wolfgang-Gruner-Gedächtnisturnier in der Sporthalle Schöneberg. Das Allstar-Team um Ex-Boxweltmeister Ralf Rocchigiani setzte sich aufgrund des besseren Torverhältnisses gegen das Vogtlandteam durch. Im letzten Jahr waren es noch die Vogtländer, die sich den Turniersieg über das Torverhältnis sicherten – ausgleichende Gerechtigkeit also...

Neben den beiden erwähnten Teams nahmen noch die Traditionsmannschaft vom Dresdner SC, das Team Lufthansa Hamburg und natürlich das ausrichtende Hans-Rosenthal-Team von Tennis Borussia an dem Turnier teil. Das HRT belegte mit sieben Punkten und 18 geschossenen Toren einen guten dritten Platz. Die einzige Niederlage mussten die Lila-Weißen mit einem 3:6 gegen den späteren Sieger hinnehmen.

Ein neuer Modus brachte frischen Wind in die Veranstaltung: Gespielt wurde diesmal über 1 x 16 Minuten in einer einfachen Runde jeder gegen jeden. So vielen in den zehn Spielen beachtliche 76 Tore. Die Turnierleitung lag wie immer in den bewährten Händen von Willy Wedig, Hans-Joachim Müller-Böge, Manfred Binkowski, Mike Seefeld und Karl-Heinz Koch, der in gewohnt lockerer Manier durch das Programm führte. Die Siegerehrung wurde von Willy Wedig und Ehrenmitglied Ernst Kallies, der nach einer schweren Operation schon wieder im Kreise seiner Borussen weilte, vorgenommen.

Thomas Vogel von den Rosenthalern wurde zum besten Torwart gewählt und hierfür mit einem Pokal geehrt. Im Sportcasino klang dann das 4. zum Gedenken an den unvergessenen Wulle Gruner ausgetragene Turnier bei einem Fass Bier gemütlich aus.

Das HRT spielte mit: Vogel – Marczewski (5), Schwarz, Rosen (beide 3), Jahn, Wiese (beide 2), Vogel, Lehmann, Jürschik (alle 1), Raber und Kausch (in Klammern die Anzahl der erzielten Tore).



**Die Ergebnisse:**

Vogtland	Lufthansa	4:0
Dresdner SC	HRT	4:4
Rockys	Vogtland	3:4
Lufthansa	Dresdner SC	3:4
HRT	Rockys	3:6
Vogtland	Dresdner SC	5:2
Lufthansa	Rockys	2:7
HRT	Vogtland	5:1
Dresdner SC	Rockys	4:8
Lufthansa	HRT	1:6

**Die Abschlusstabelle:**

1	Rockys Allstars	4	24:13	9
2	Vogtlandteam	4	14:10	9
<b>3</b>	<b>H.-Rosenthal-Team</b>	<b>4</b>	<b>18:12</b>	<b>7</b>
4	Dresdner SC	4	14:20	4
5	Lufthansa	4	06:21	0

Anzeige

Land  
**fleesensee**  
 Ganz nah, weit weg.

[www.fleesensee.de](http://www.fleesensee.de)

## Was - Wann - Wo

Sa	08.04.06	12.00 h	Mommsenstadion	A-Junioren Bundesliga NNO: TeBe - Rot-Weiß Erfurt
Do	13.04.06	19.30 h	Alte Försterei	Männer Oberliga: I.FC Union - Tennis Borussia
Mo	17.04.06	11.00 h	Eichkamp	Frauen 2. Bundesliga Nord: TeBe - SG Wattenscheid 09
Mo	17.04.06	14.00 h	Mommsenstadion	Männer Oberliga: TeBe - Ludwigsfelder FC
Sa	22.04.06	13.00 h	Volksstadion	A-Junioren Bundesliga NNO: Hansa Rostock - TeBe
So	23.04.06	14.00 h	Westendstadion	Männer Oberliga: Motor Eberswalde - TeBe
So	23.04.06	14.00 h	Stadion Waldwiese	Frauen 2. Bundesliga Nord: Holstein Kiel - TeBe
Mi	26.04.06	19.00 h	Karl-Liebknecht- Stadion	Männer Oberliga: SV Babelsberg 03 - TeBe
Fr	28.04.06	19.30 h	Mommsenstadion	Männer Oberliga: TeBe - MSV Neuruppin



Anzeige



drucken, kopieren, faxen, scannen, farbig  
kaufen – leasen – mietkaufen – eigener Service

**Kaiserdamm 98, 14057 Berlin**

**030- 321 36 68 Fax: 325 61 22**

[www.awog-berlin.de](http://www.awog-berlin.de) [info@awog-berlin.de](mailto:info@awog-berlin.de)

## Auf in den Fan-Shop!

Das neue TeBe-Trikot in allen Größen

**nur 49,90€**

### ➔ ...mit TeBe - Alte Försterei, Köpenick

S-Bahnhof Köpenick oder S-Bahn bis Schöneweide und weiter mit Tram 63 oder 67.

TeBe-Fans treffen sich zum Zweck einer gemeinsamen Anreise i.d.R. zwei Stunden vor Anpfiff auf dem S-Bahnhof Neukölln. Bitte Durchsage im Stadion beachten oder im Forum von [www.lila-kanal.de](http://www.lila-kanal.de) auf den letzten Stand bringen lassen.

### ➔ ...mit der A-Jugend - Volksstadion, Rostock

Mit dem Auto: Das Ostseestadion, in dessen unmittelbarer Nähe sich das Volksstadion befindet, ist ab der Autobahn ausgeschildert.

Mit der Bahn: Vom Bahnhof aus weiter mit Bus 25 oder 89 in Richtung Markt Reutershagen bis Haltestelle Schwimmhalle. Dann zu Fuß zwischen Schwimmhalle und Ostseestadion entlang bis zum Fanprojekt, dort rechts.

### ➔ ...mit den Frauen - Stadion Waldwiese, Kiel

Mit dem Auto: Aus Richtung A7, auf der A7, zunächst Richtung Hamburg. Ab Hamburg weiter die A7 Richtung Flensburg. Am Autobahndreieck Bordesholm halb rechts halten und auf die A215 in Richtung Kiel / Blumenthal fahren. Am Autobahn-Ende Kiel-Mitte halb rechts von der A215 abfahren und weiter auf die B76/Olof-Palme-Damm in Richtung Hassee. Nach ca. 2 km an der Anschlussstelle Hassee rechts halten auf die Hamburger Chaussee in Richtung Hassee fahren.

Mit dem Auto: Aus Eckernförde Richtung Langenhorst auf die B 503 Richtung Kiel. An der Anschlussstelle Hassee rechts halten auf die Hamburger Chaussee in Richtung Hassee fahren.

Mit dem Zug: Vom Bahnhof geht man auf die andere Seite zu den Bushaltestellen am Sophienhof. Von dort mit einem beliebigen Bus Richtung Hassee fahren und an der Bushaltestelle Waldwiese aussteigen. (Quelle: <http://www.holstein-woman.de>)

Anzeige

Sie wollen das Besondere!

**meinlieblingsbild.de**

mehr unter: [www.meinlieblingsbild.de](http://www.meinlieblingsbild.de)



### TeBe II: Licht und Schatten

Nachdem unsere Landesligamannschaft mit einem 4:0 über Nord Wedding wieder Anschluss an die Nichtabstiegsplätze hergestellt hatte, gab es am letzten Spieltag mit einem 1:7 beim Adlershofer BC eine derbe Klatsche. Hoffnung auf den Klassenerhalt besteht aber weiter, zumal auch die anderen Kellerkinder der Liga bzw. Staffel nicht punkteten. Außerdem konnte sich Trainer Frank Misch in der Winterpause über einige Rückkehrer bzw. Neuzugänge freuen: Von Makkabi kamen Kevin Wimmer und Bernd Steinhage zurück, vom SCC Tamer Dundar und Alan Tamer-Agha. Ganz neu bei TeBe können wir Marcin Gaborek begrüßen. Der Mittelfeldspieler, der ein Studium in Berlin aufgenommen hat, schnürte seine Töppen vorher für den Frankfurter FC Viktoria und kam nach ausgeheilter Testspiel-Verletzung gegen den ABC zu seinem ersten Einsatz in lila-weiß.

fk

Anzeige



RECHTSANWALT DANIEL DÜDEK

Persönliche Beratung und Betreuung von klein- und mittelständischen Unternehmen sowie Privatpersonen in allen Rechtsfragen.

Tätigkeits- und Interessenschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Unternehmensrecht

Rechtsanwalt Daniel Dudek  
Adams-Spandauer-Strasse 10 / 17  
10711 Berlin  
www.zd-dudek.de  
Telefon: 030 / 666 78 776  
Telefax: 030 / 666 78 99  
E-Mail: info@za-dudek.de

Anzeige

## Klassische Steuerberatung, alternative Gestaltungsberatung und aktive Unternehmensberatung

[www.butenschoen-berlin.de](http://www.butenschoen-berlin.de)

Ihre Steuerberatungsgesellschaft an der  
**Deutschen Oper Berlin**

Butenschön und Partner, Steuerberatungsgesellschaft,  
Bismarkstr. 33, 10625 Berlin

Tel. 030 / 34 79 34 0



*Tennis Borussia bedankt sich bei seinen Wirtschaftspartnern:*

**Hauptsponsoren:**

Axel Lange Versicherungen / Generali Gruppe  
Best Western Premier Hotel am Borsigturm  
K.I.T. GmbH Berlin Association & Conference Management  
Group

**Ausrüster:**

Nike Deutschland

**Offizielle Sponsoren:**

AWOG Büro-Organisations Gesellschaft  
Berliner Pilsner  
Berliner Restaurant „Kuchel-Eck“  
Betonsystem Schalungsbau GmbH  
Dietz Fruchtsäfte  
Fleesensee Verwaltungs GmbH  
Hotel Steglitz International  
Just Big Grossformatdruck GmbH & Co. KG  
Krongut Bornstedt  
M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebs GmbH  
Media Saturn Berlin-Reinickendorf  
Sicherheitsservice Berlin GmbH  
TC SCC Clubgastronomie  
Toshiba  
Trinity Concerts GmbH  
Volkswagen Zentrum Spandau – Eduard Winter

Anzeige

**Anzeige in TeBelive? Wir betreuen Sie!**



**Goldgelb**

Gesellschaft für Kommunikation, Werbung und Aussenwerbung mbH

Schaperstr.18

10719 Berlin

Tel.: 030. 627 36 112

Fax: 030. 627 36 111

Ihr Ansprechpartner: Stefan Dräger

Mail: draeger@goldgelb.com

# Planen Sie mit uns!?

BAW&S Sattlerei und Planen GmbH

Alte Rhinstr. 16 | 12681 Berlin

T: +49. 30. 5491 2114 | F: +49. 30. 5491 2112

mail@baw-s.de

## WerbePlanen WerbeBanner Werbeträger



Wimpel    Fahnen    Folienschnitt  
CarportBedachung    Poolabdeckungen  
Pkw-Hängerplanen    Pergolen